
Subject: HILFE....was würdet IHR tun??

Posted by [gilenchen83](#) on Sun, 22 Nov 2009 10:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo..bräuchte bitte Erfahrungen und Meinungen..

Kurz zu mir..

Ich nahm längere Zeit Tabletten wegen meiner Akne ein, gegen die ich schon seit 8Jahren ankämpfte auch habe ich etwas vermehrte Körperbehaarung an den inneren Oberschenkeln und an den Armen!

Anfang diesen Jahres hatte ich div. Probleme..Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Schluckbeschwerden, Gewichtsabnahme ect pp.. Eine Blutuntersuchung ergab das ich eine Eisenanämie habe und nehme bis heute Eisenpräparate ein. Genau in der selben Woche begann der Haarausfall 300-400 Haare alle vier bis fünf Tage beim waschen!!! Die Aknetabletten nahm ich noch ca. einen Monat unregelmäßig ein und setzte sie ab. Die Akne kam dann schleichend wieder.

Ich bin zum Frauenarzt und dieser stellte fest, das meine männlichen Hormone erhöht sind. Zwischenzeitlich war der HA etwas besser 150-200 Haare beim waschen. Durch Eigeninitiative bin ich zu einem Endokrinologen und der bestätigte mir dies. Jedoch konnte weder er noch mein Frauenarzt ein Ursache hierfür finden! Es sei genetisch bedingt..komme wohl öfter vor bei südländischen Mitmenschen!!!

Ich bin noch zu einem Radiologen um meine Schilddrüse untersuchen zu lassen. Er stellte leichte Abweichungen fest. Unterfunktion und Hashimoto. Dies wird jetzt behandelt.

Auch soll ich nun die Pille Belara einnehmen.

Nun weiß ich nicht, WAS ich tun soll.. Meine Akne wird immer schlimmer und mein Haarausfall ist auch wieder bei 300 Haare alle fünf Tage beim waschen. Täglich verliere ich im Schnitt 90-110 Haare! Da ich extrem viele Haare fällt der Haarausfall nicht auf!

Soll ich die Pille einnehmen und es über diesen Weg versuchen? Warten bis sich die Schildi einpendelt?? Aber die Akne wird dadurch auch nicht besser!!!

Ich werde echt noch verrückt

Hier noch hab ich noch meine Blutwerte, falls jemand was mit anfangen kann :

September 2009 -

Herzstolpern. EKG i.O. - TSH 3,1

Überweisung an Radiologen - Werte:

TSH basal 3,1

FT4 14 (12,0 - 22,0) - 20%

FT3 4,91 (3,4 - 6, - 44,41 %

TPO AK 99

ges. Vol. 18ml, echonormal homogene Grundstruktur, Knoten rechts basal 6mm sowie lateral davon gelegen 8mm hypoechogen. Kein Anhalt für Malignität. Sehr betonte basale Stimulation

bei Euthyreose. Mäßig erhöhte Autoantikörper-Titer im Rahmen einer Hashimoto. Die Beschwerdensystematik ist somit partiell durch die Schilddrüse erklärbar.

Endokrinologie 10.Zyklusstag

DHEAS 3,3 (0,4-4,3)
Androst. 3,4 (0,3-3,3)
Cortisol 160 (23 -194)
ACTH 26,5 (4,7-48,
SHBG 48,4 (18-114)
fr. Androgenind. 7,7 (bis 4,4)
Östradiol 38,4 (11-526)
Progesteron 1,13 (0,5-81,20)
17-OH-Prog. 1,5 (0,3-1,0)
Prolaktin 12,20 (4,79-23,30)
Testosteron 1,07 (0,06-0,82)
Dihydrostesto. 465,3 (24-368)
Ferritinwert 66,9 (15-150)

Kontrolle Schilddrüse nach 3 Wochen LT Einnahme (25-37,5ug) Ende Oktober

TSH 1,8
Ft3 1,9 (1,5 - 3,5) 20%
Ft4 1,03 (0,9 - 1, 14,44
Ferritin 66
Transferrin 225 (200-336)

ACTH Test 30.Oktober (Test sei unauffällig gewesen)

ACTH 18,1 ng/ml (4,7-48,
Cortisol 175,3 ng/ml (23,0-194)
Corti 30Min 236,5
Corti 60Min 297,1
Androstndion 2,9 ng/ml (0,3-3,3)
Andro. 30Min 3,68
Andro. 60Min 3,8
DHEA 21,2 ug/l (0,8-10,5)
DHEA 30Min 27,5
DHEA 60Min 35,3
17-OH-Prog 1,3 ug/l (0,3-1,0)
17-OH 30Min 2,5
17-OH 60Min 3,1

Sorry das es so lange geworden ist aber ich weiß echt nicht mehr weiter
